

Olga und Arthur Schnitzler  
an Hermann Bahr, 6. 7. 1908

|Herrn  
Hermann Bahr  
Ober St. Veit bei Wien  
Veitlissengasse.

Ober Sankt Veit  
Veitlissengasse

5 | **Tirol: Villa Heufler, Seis am Schlern, 1000m. Nach dem Aquarell von  
F. A. C. M. Reisch, Meran.**

Villa Heufler, →Partie in Seis am  
Schlern  
Franz August Carl Maria Reisch,  
Meran

|6. Juli  
08.

Lieber Herr Bahr,  
10 wir haben Ihr wunderschönes Feuilletton über Moppchen mit Ergriffenheit gelesen,  
schicken Ihnen die herzlichsten Grüsse und viel gute Wünsche für den Sommer.  
Olga Schnitzler.

→Olga Schnitzler, Katharina  
Selma Hartleben, →Moppchen

[hs. Schnitzler:] Herzlichft dein

Arthur.

15 |[hs. O. Schnitzler:] Unser Balcon.

O TMW, HS AM 60163 Ba.

Bildpostkarte

Handschrift Olga Schnitzler: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Handschrift Arthur Schnitzler: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »6. 7. 8«.

Ordnung: Lochung

D 1) 6. 7. 1908, Abschrift. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S.102 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S.405.

5 *Villa ... Schlern* ] Unterstreichung mit schwarzer Tinte

10 *Feuilleton über Moppchen* ] Hermann Bahr: *Moppchen*. In: *Neue Freie Presse*, Nr. 15757, 4. 7. 1908. Morgenblatt, S. 1–5 (»Moppchen« war der Spitzname von Otto Erich Hartlebens Ehefrau Selma).

15 *Unser Balcon.* ] auf dem Motiv mit einem Pfeil markiert